1.SKK Gut Holz Zeil 1,0 : 7,0 SKK Eschlkam

Unterirdische Zeiler verschenken den Sieg

Nach der zu erwartenden Niederlage im ersten Spiel beim Erstligaabsteiger Nibelungen Lorsch wollte die Zweitligamannschaft des 1.SKK Gut Holz Zeil bei der Heimpremiere gegen den SKK Eschlkam die ersten Punkte einfahren. Doch bereits im Vorfeld stand diese Partie aus Zeiler Sicht unter keinem guten Stern. Während der Gast nach fast perfektem Saisonstart mit breiter Brust anreiste, musste Zeil auf Leistungsträger Meinunger verzichten, was die Aufgabe nicht gerade leichter machen sollte.

Zeil startete mit Holger Jahn und Marcus Werner gegen Alexander Maller und Manuel Klier in die Partie. Zu Beginn verlief alles nach Plan. Jahn distanzierte direkt seinen Kontrahenten mit 153:124 Kegeln, während Werner dem Gästekapitän Klier bei 139:142 folgen konnte. Doch Satz Zwei verschlief Werner (119) völlig, was Klier (146) zu nutzen wusste. In der Folge kam Werner zwar gut zurück ins Spiel, am Ende musste er sich aber nach1:3 Sätzen mit 565:598 Kegeln geschlagen geben. Jahn agierte in der Folge solide, was der immer stärker werdenden Maller auf der Zielgeraden zu nutzen wusste. Nach 2:2 Sätzen entschied Maller mit 584:575 Kegeln das Duell für sich und brachte die Gäste aus der Oberpfalz mit 2:0 in Front.

Patrick Löhr und Leon Held, der für Meinunger ins Team rückte, standen gegen Andreas Reimer und Thomas Pfeffer nun schon mit dem Rücken zur Wand. Der spürbare Druck lähmte die beiden Zeiler gefühlt über die komplette Spieldistanz. Held machte seine Sache mit Durchgängen von 133, 137, 130 und 132 ordentlich. Sein Kontrahent Pfeffer, auf dem Papier einer der besten Akteure der Liga, fand ebenfalls nie richtig ins Spiel, konnte in den entscheidenden Momenten aber seine Routine ausspielen und setzte sich letztlich mit 3:1 Sätzen und 563:532 Kegeln durch. Löhr zeigte ein Spiel mit Höhen und Tiefen, landete am Ende bei durchwachsenen 566 Kegeln, was gegen Reimer (527) aber am Ende ungefährdet zum Punktgewinn reichen sollte.

Eine schwere Ausgangslage also für das Zeiler Schlussduo um Oliver Faber und Olaf Pfaller, die mit einem 1:3 und einem Rückstand von 34 Kegeln ins Spiel gegen Markus Hahner und Martin Hacker gingen. Wie auch schon die restlichen Zeiler gelang es weder Faber noch Pfaller das eigene Potential abzurufen. Besonders bei Faber, der angeschlagen in die Partie gehen musste, wurde schnell klar, dass an diesem Tag das Duell an seinen Gegner Hahner gehen sollte. Schwache 529 Kegel, wusste Eschlkams Neuzugang mit soliden 570 Kegeln auszunutzen. Charakteristisch für die gesamte Partie war auch das Duell zwischen Pfaller und Hacker. Pfaller sah nach einer zwischenzeitlichen 2:1 Führung wie der sichere Duellsieger aus. Mit einer 9 kurz vor Schluss schob sich Hacker (561) nach 2:2 Sätzen noch an Pfaller (557) vorbei, was den fünften Duellsieg der Gäste bedeutete.

Folgerichtig sprach auch das insgesamt sehr magere Gesamtergebnis von 3324:3403 für die Gäste aus Eschlkam, die mit 7:1 verdient den Auswärtssieg einfuhren und damit sogar an die Tabellenspitze kletterten. Für den 1.SKK Gut Holz Zeil geht es nach einer einwöchigen Pause zum ebenfalls noch punktlosen Ohrdurfer KSV in den Thüringer Wald.